



VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Geschäftsbericht 2020
153. Geschäftsjahr

Zukunft – in unserer Hand!



Liebe Vertreter, Mitglieder, Kunden und Partner,

die alles überschattende Corona-Pandemie hat unsere Gesellschaft und Wirtschaft im vergangenen Jahr mit voller Wucht getroffen. Die Wirtschaft befand sich schlagartig in der größten Krise der Nachkriegsgeschichte. Unsere Persönlichkeits- und Freiheitsrechte wurden zur Eindämmung des COVID-19-Infektionsgeschehens erheblich eingeschränkt. Die zum Jahreswechsel 2020/2021 zunächst schleppend angelaufenen Corona-Impfungen, die Aufrechterhaltung hoher Disziplin im persönlichen Verhalten und der Beginn der wärmeren Jahreszeit stimmen uns jedoch zuversichtlich, die Pandemie im Jahresverlauf 2021 in den Griff zu bekommen.

Geschäftsentwicklung

Ihre VR-Bank Ostalb eG hat ihr 153. Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns über eine positive Geschäftsentwicklung, die trotz der anhaltenden Corona-Krise und erschwerten Rahmenbedingungen erreicht wurde. Ein Fokus unserer Geschäftspolitik lag 2020 auf der Sicherstellung der Betriebsbereitschaft sowie der uneingeschränkten Erreichbarkeit und Verlässlichkeit für unsere Mitglieder und Kunden. Dies ist uns nach unserer Überzeugung gut gelungen und spiegelt sich folglich auch in den Geschäftszahlen wider: einem erfreulichen Wachstum unseres Kundengeschäfts sowie einer soliden Ertragslage.

2.043 Mio. EUR
Bilanzsumme

Die Bilanzsumme überstieg 2020 erstmals die Schwelle von 2 Mrd. Euro. Das betreute Kundenvolumen ist um mehr als 7 % auf über 4,5 Mrd. Euro angewachsen. Trotz Wachstum im Kreditgeschäft führt das anhaltende Niedrigzinsniveau zu einem Rückgang in unserem Zinsergebnis. Allein rund 1 Mio. Euro des Rückgangs sind auf das Dividendenverbot der Europäischen Zentralbank zurückzuführen. So durfte die DZ-Bank AG, unsere genossenschaftliche Zentralbank, in 2020 keine Dividende für das Geschäftsjahr 2019 ausschütten. Im Provisionsergebnis bewegen wir uns trotz Kontaktbeschränkungen auf Vorjahresniveau und im Verwaltungsaufwand konnten wir 2020 erneut leichte Einsparungen realisieren. Die coronabedingt vielfach herbeigeredeten „Kreditrisiken“ sehen wir im Jahresabschluss 2020 nicht. Für das, was hier in 2021 oder darüber hinaus kommen mag, sehen wir uns gut gerüstet und breit aufgestellt. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zeigt sich in Anbetracht der Rahmenbedingungen sehr solide. Der erhöhte Steueraufwand ist auf vorweggenommene Aufwendungen aus einer noch laufenden, turnusmäßigen Betriebsprüfung für die Geschäftsjahre 2013 bis 2018 zurückzuführen.

Beratungsqualität und Ausblick

Wir sind stolz und freuen uns über die wiederholte Auszeichnung als „Beste Bank vor Ort“ in Aalen und Schwäbisch Gmünd 2021 durch die Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH.

Die Auszeichnung als Qualitätsführer in der Region ist maßgeblicher Verdienst unserer Mitarbeitenden, die sich kompetent und zuverlässig für die Ziele und Wünsche unserer Mitglieder und Kunden engagiert haben.

Qualitätsführer

Erneut Beste Bank vor Ort.

Neben der persönlichen Genossenschaftlichen Beratung legen wir großen Wert auf die Weiterentwicklung und flächendeckende Nutzung unserer digitalen Leistungen. Die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung vorangetrieben. Wir waren und sind für unsere Mitglieder und Kunden da – wann, wo und wie sie wollen. Videoberatungen und telefonische Beratungen werden auch nach Corona ihre Berechtigung behalten und die persönliche Beratung gezielt ergänzen. So werden wir unserem Anspruch als Omnikanalbank mit unterschiedlichen Zugangswegen gerecht.

Dank und Anerkennung

Umfassende Hygienekonzepte und Maßnahmen haben das Arbeiten für uns alle in 2020 anspruchsvoller gemacht. Daher danken wir unseren Mitarbeitenden für das Engagement im vergangenen Jahr ganz besonders.

Besonderer Dank gilt auch unserem ausgeschiedenen Aufsichtsratsvorsitzenden Claus Albrecht für seine langjährige Tätigkeit sowie seinem Nachfolger Roland Wendel, der im November des letzten Jahres mit einstimmigem Votum den Vorsitz des Aufsichtsrates übernommen hat.

Ihnen, unseren Vertreterinnen und Vertretern, allen Mitgliedern und Kunden danken wir für die Treue und Verbundenheit sowie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Blicken wir mit Zuversicht nach vorne und nehmen die Zukunft in die Hand: „Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.“

Alles Gute wünschen
Ihre

Kurt Abele

Ralf Baumbusch

Olaf Hepfer

Wir sind für Sie da. Persönlich, digital und nah.

**Als Genossenschaftsbank stehen wir für Kunden-
nähe. Wir sind dort zu Hause, wo auch unsere
Mitglieder und Kunden ihre Heimat haben. Die
Förderung unserer Mitglieder und die wirtschaft-
liche Stärkung unserer Region sind Grundprinzipien
unseres genossenschaftlichen Geschäftsmodells.**

Nahbar sein, heißt auch erreichbar zu sein und das gelingt uns über unsere verschiedenen Zugangswege. Unseren Kunden bieten wir den vollen Umfang an Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten und ihre Finanzangelegenheiten zu erledigen. Unsere Region kann auch in Zukunft auf uns zählen. Wir sind immer in Ihrer Nähe – egal wann, wo und wie Sie wollen.

Telefonisch Ein Anruf genügt

Auch ohne Internet und persönlichen Besuch in unseren Geschäftsstellen können unsere Kunden Ihre Bankgeschäfte über unser Telefon-Banking erledigen. Einfach zum Hörer greifen und die Finanzangelegenheiten bequem telefonisch erledigen.

**Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr.
25 bankeigene Telefonagenten.
Rund 15.800 Anrufe p. m.**



Bankgeschäfte per Telefon



VR-BankingApp



Persönliche Beratung vor Ort



Online-Banking

Persönlich In unseren Geschäftsstellen

Mit unseren Geschäftsstellen und kompetenten Ansprechpartnern vor Ort stehen wir unseren Kunden bei der Umsetzung ihrer Ziele und Wünsche zur Seite. Wir stellen nicht einzelne Produkte in den Mittelpunkt, sondern beraten anhand unserer Genossenschaftlichen Beratung – ehrlich, verständlich und glaubwürdig.

**31 Geschäftsstellen, davon 9 SB-Stellen.
Beratung Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr.
Über 36.000 Beratungsgespräche p. a.**

Digital Online-Banking & VR-BankingApp

Mit unserem Online-Banking und der VR-BankingApp können unsere Kunden ganz flexibel und einfach den Überblick über ihre Bankgeschäfte behalten. Unsere Online-Zugänge bieten viele Funktionen. Problemlos lassen sich Kontostände und die Kreditkartenumsätze prüfen oder eine Überweisung veranlassen.

**7 Tage in der Woche, rund um die Uhr.
1,1 Mio. Online-Banking-Anmeldungen p. a.
692.000 VR-BankingApp-Aufrufe p. a.**



Nachhaltig. Unser Engagement.

Als Genossenschaftsbank vor Ort verbinden wir seit über 150 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit nachhaltigem Handeln. Selbsthilfe, Selbstverantwortung und Selbstverwaltung bilden seit jeher unsere DNA.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, ökonomische, soziale und ökologische Belange in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen und alle Facetten bei unseren Entscheidungen zu berücksichtigen. Dabei stehen unsere Mitglieder und Kunden in unserer Heimat immer im Mittelpunkt. Denn wir sind davon überzeugt, dass in einer Gesellschaft, in der verantwortungsvolles Für- und Miteinander die Menschen prägt, nur auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmen langfristig erfolgreich sein können.

Nachhaltigkeit hat für uns viele Facetten: Unternehmensführung, Kerngeschäft, Geschäftsbetrieb, Personalmanagement und gesellschaftliches Engagement.

WIN-Charta – wir übernehmen Verantwortung!

Nachhaltig leben – verantwortungsbewusst denken, planen und handeln. Als Genossenschaftsbank handeln wir von jeher nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit zum langfristigen Wohl unserer Mitglieder, Kunden und Mitarbeitenden.

Energieautarke Häuser in Aalen-Unterrombach

Für unser Zukunftsprojekt haben wir die Auszeichnung „Ort voller Energie“ durch den Umweltminister erhalten.

Nachhaltige Anlageprodukte

Unsere nachhaltigen Investmentfonds der Union Investment haben im Jahr 2020 mit einem Volumen von rund 33 Mio. Euro eine hohe Nachfrage verzeichnet. Pro angelegtem nachhaltigen Fondssparplan im ersten Quartal haben wir an den Naturschutzbund gespendet.

Garten³

Mit dem Sozialprojekt „Garten³ – Viel, mehr, Vielfalt!“ haben wir in die Bildung für nachhaltige Entwicklung investiert. Durch Erlöse aus dem VR-GewinnSparen konnten Schulen und Kindergärten mit Hochbeeten und Insektenhotels ausgestattet werden.

Mit dem Rad zur Arbeit

Unsere Mitarbeitenden haben über vier Monate insgesamt fast 5.000 Kilometer auf dem Rad zurückgelegt und Spendengelder für soziale Zwecke gesammelt.

E-Mobilität

Um auf Dienstreisen den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, setzen wir zunehmend auf Elektromobilität.



Wir haben ein Herz für unsere Region und unterstützen unsere Mitglieder und Kunden nicht nur mit Worten sondern auch mit Taten.

500.000 EUR
Fördersumme 2020

Wir sind stolz darauf, mit unserem gesellschaftlichen Engagement nachhaltig zur Entwicklung unserer Heimat beitragen zu können.

VR-Bank Stiftung, Aalen

Mit unserer VR-Bank Stiftung übernehmen wir Verantwortung für die Menschen in unserer Region.

Kunstpreis

Der Kunstpreis wurde 2020 bereits zum 16. Mal vergeben. Das künstlerische Werk von Jan-Hendrik Pelz hat die hochkarätig besetzte Jury insbesondere wegen der Vielseitigkeit der Medien und seiner hohen Aussagekraft fasziniert.

Crowdfunding

Viele gemeinnützige Organisationen und Vereine haben gute Ideen, wie sie das Leben in der Region noch besser gestalten können. Was oft fehlt, sind die nötigen finanziellen Mittel. Mit unserer Crowdfunding-Plattform schaffen wir hier Abhilfe. Unter dem Motto „Viele schaffen mehr“ helfen wir in unserem Geschäftsgebiet aktiv mit, Spenden zu sammeln und unterstützen die erfolgreichen Projekte darüber hinaus finanziell mit Zuspenden. Wir freuen uns, dass im vergangenen Jahr 13 erfolgreiche Crowdfunding-Projekte mit insgesamt 50.000 Euro realisiert werden konnten.

VRmobil

Mit Geldern aus unserem Gewinnspartopf machen wir unsere Region mobil und statten sozial und karitativ tätige Institutionen mit Fahrzeugen aus. Die Einrichtungen erhalten die Fahrzeuge auf Leasingbasis für drei Jahre und können diese für ihre tägliche Arbeit nutzen. 2020 konnten wir vier neue Fahrzeuge auf die Straße bringen und haben aktuell neun VRmobile im Einsatz.



Jahresabschluss 2020

Kurzfassung

1. Jahresbilanz zum 31.12.2020

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			27.319.957,14		13.751
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			5.000,00		33
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	5.000,00				(33)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	27.324.957,14	0
2. Schultitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schultitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			192.106.414,01		129.656
b) andere Forderungen			62.214.945,90	254.321.359,91	75.230
4. Forderungen an Kunden				1.317.128.768,26	1.252.481
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	533.568.710,66				(498.288)
Kommunalkredite	21.555.934,06				(8.875)
5. Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		35.723.834,50			31.715
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	35.723.834,50				(31.715)
bb) von anderen Emittenten		292.502.210,16	328.226.044,66		288.536
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	236.576.068,53				(217.178)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	328.226.044,66	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				30.944.380,53	36.479
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			38.596.513,66		39.619
darunter:					
an Kreditinstituten	452.974,05				(453)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			4.015.679,87	42.612.193,53	4.011
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	3.880.220,00				(3.880)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				126.806,70	127
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				2.013.586,75	15
darunter: Treuhandkredite	2.013.586,75				(15)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			5.549,00		5
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	5.549,00	0
12. Sachanlagen				34.160.887,67	34.895
13. Sonstige Vermögensgegenstände				4.797.761,12	4.114
14. Rechnungsabgrenzungsposten				950.803,27	63
Summe der Aktiva				2.042.613.098,54	1.910.731

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr T EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			73.372,91		52
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			239.286.386,32	239.359.759,23	227.536
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		293.276.437,70			291.634
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2.095.967,99	295.372.405,69		7.741
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		1.287.201.471,06			1.160.847
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		2.099.143,13	1.289.300.614,19	1.584.673.019,88	11.055
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte					(0)
und Solawechsel im Umlauf	0,00				
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				2.013.586,75	15
darunter: Treuhandkredite	2.013.586,75				(15)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.519.575,19	2.833
6. Rechnungsabgrenzungsposten				29.447,00	50
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			1.232.977,00		1.113
b) Steuerrückstellungen			3.381.807,50		503
c) andere Rückstellungen			6.406.934,80	11.021.719,30	8.113
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				2.915.200,00	2.100
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				61.450.000,00	59.450
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			55.156.216,61		55.219
b) Kapitalrücklage			1.840.650,77		1.841
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		38.746.000,00			37.201
cb) andere Ergebnisrücklagen		41.061.554,71	79.807.554,71		39.517
d) Bilanzgewinn			2.826.369,10	139.630.791,19	3.912
Summe der Passiva				2.042.613.098,54	1.910.731
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		32.346.532,59			36.953
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	32.346.532,59		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		87.952.397,44	87.952.397,44		83.955
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		28.242.263,31			30.017
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		3.113.203,13	31.355.466,44		3.449
2. Zinsaufwendungen			2.324.378,51	29.031.087,93	2.892
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			820.908,55		816
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			58.274,60		1.051
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			78.404,47	957.587,62	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			18.882.981,32		18.597
6. Provisionsaufwendungen			1.872.861,26	17.010.120,06	1.493
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.946.909,88	1.602
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		17.155.784,24			17.508
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		3.586.611,76	20.742.396,00		3.626
darunter: für Altersversorgung	423.995,65				(466)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			10.166.018,37	30.908.414,37	11.088
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.038.849,73	2.155
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				577.101,57	793
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			689.908,38		1.901
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	- 689.908,38	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.555.294,43		92
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	- 1.555.294,43	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	4
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				13.176.137,01	13.980
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			286.880,00		862
22. Außerordentliches Ergebnis				- 286.880,00	(- 862)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			7.970.864,38		4.527
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			96.447,46	8.067.311,84	80
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				2.000.000,00	2.600
25. Jahresüberschuss				2.821.945,17	5.911
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				4.423,93	0
				2.826.369,10	5.911
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen		0,00		0,00	0
				2.826.369,10	5.911
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			1.000
b) in andere Ergebnismrücklagen		0,00		0,00	1.000
29. Bilanzgewinn				2.826.369,10	3.912

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.821.945,17 – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 4.423,93 (Bilanzgewinn von EUR 2.826.369,10) – wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 1,50 %	819.328,72
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.000.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	1.000.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	7.040,38
	2.826.369,10

Aalen, 19. Februar 2021

VR-Bank Ostalb eG
Der Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat besteht derzeit aus 14 Mitgliedern. In der diesjährigen Vertreterversammlung scheiden aus dem Aufsichtsrat aus:

Gerhard Hackner, Verwaltungsbeamter, Lorch,
Raynulf Jehle, geschäftsführender Vorstand, Schwäbisch Gmünd,
Maxi Renz, B.o.A. Controlling, Heubach
Peter Schacherer, Dipl.-Agraringenieur, Essingen,
Joachim Schubert, Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer, Aalen-Ebnat,
Hermann Schwarz, Dipl.-Kaufmann, Neresheim-Dorfmerkingen

Frau Renz sowie die Herren Jehle, Schubert und Schwarz stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Die Wiederwahl ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen. Die Herren Hackner und Schacherer stellen sich nicht mehr zur Wahl und scheiden mit der Versammlung aus dem Gremium aus. Wir danken beiden Herren für ihre langjährige und engagierte Arbeit im Aufsichtsrat und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Der Aufsichtsrat besteht damit nach dieser Vertreterversammlung aus 12 Mitgliedern und ab 2022 scheidet satzungskonform jährlich jeweils ein Drittel der Aufsichtsratsmitglieder aus.

Der Aufsichtsrat spricht den Mitgliedern und Kunden der VR-Bank Ostalb für ihr Vertrauen sowie dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Aalen, 8. März 2021
Der Aufsichtsrat



Roland Wendel
Vorsitzender



VR-Bank Ostalb eG
Wilhelm-Zapf-Straße 2
73430 Aalen

07361 507-0
info@vrbank-ostalb.de
www.vrbank-ostalb.de
f @vrbankostalb